



Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid Anstalt des öffentlichen Rechts

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Erfolgsplan

Vermögensplan

Spartenübersichten

Ergebnis- und Finanzplan

Investitionsplan

Stellenplan

Bilanz zum 31.12.2017

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017

Beschluss.....	5
Vorbericht	7
Erfolgsplan	26
Vermögensplan	27
Spartenübersicht Zentrale Dienste	29
Spartenübersicht Baubetriebshof.....	33
Spartenübersicht Gewerbegebiete	47
Ergebnis-/Finanzplan	55
Investitionsplan.....	59
Stellenplan	65
Bilanz zum 31.12.2017	67
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017.....	69

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund des § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2001 (GV NW S. 773/SGV NW 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.09.2014 (GV NRW S. 616) hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid am 30.01.2019 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

- I. Der Wirtschaftsplan wird
im **Erfolgsplan**
mit einem Jahresüberschuss von **0 €**

im **Vermögensplan**
mit Auszahlungen von **3.346.500 €**
mit Deckungsmitteln von **3.346.500 €**

festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Deckung des Finanzbedarfs erforderlich ist, wird auf **3.160.175 €** festgesetzt.
- III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000 €** festgesetzt.
- IV. Stellenplan
- V. Investitionsprogramm, Finanzplan, Ergebnisplan



Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des
Kommunalunternehmens

Much-Neunkirchen-Seelscheid,
Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

für das Jahr 2019

Inhalt

1.	Allgemeine Erläuterungen	9
2.	Personalsituation.....	12
3.	Geschäftsbereiche	13
3.1	Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	13
3.1.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	13
3.1.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid und Kommunalunternehmen.....	14
3.2	Geschäftsbereich Baubetriebshof	15
3.2.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof	15
3.2.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen.....	17
3.3	Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete	19
3.3.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
4.	Stellenplan	20
5.	Schlussbemerkung.....	21

1. Allgemeine Erläuterungen

Die von den Räten der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid in ihren Sitzungen am 29.09.2010 beschlossene Errichtung des gemeinsamen Kommunalunternehmens sowie die vom Rat der Gemeinde Much am 17.11.2010 bzw. vom Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 08.12.2010 beschlossene Unternehmenssatzung hat der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises am 14.12.2010 genehmigt.

Das Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid wird seit dem 01.01.2011 in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts geführt.

Aufgaben nach der Unternehmenssatzung sind:

- a) Entwicklung, Vermarktung und Betreibung gemeinsamer Gewerbegebiete sowie Sicherstellung der erforderlichen Grundstücksverfügbarkeit als Teilaufgaben im Rahmen der Boden- und Siedlungspolitik der Träger;
- b) Teilaufgaben im Bereich Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen.

Organe des gemeinsamen Kommunalunternehmens sind:

- 1. *der Vorstand;*
- 2. *der Verwaltungsrat.*

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Johannes Hagen	Kämmerer der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
1. Stellvertretende Vorsitzende	Kerstin Zeilinger	Beamtin der Gemeinde Much
2. Stellvertretender Vorsitzender	NN	

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Bürgermeister Norbert Büscher	Gemeinde Much
Stv. Vorsitzende	Bürgermeisterin Nicole Sander	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Dieter Schillgalies Klaus Reker (1. Stellvertreter) Heike Kemmerling (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Karl-Heinz Ludwig Andreas Weber (1. Stellvertreter) Ralph Schippers (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Michael Klement Markus Friebe (1. Stellvertreter) Markus Weißenberg (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Peter Iffland Michael Tampier (1. Stellvertreter) Gudrun Dietrich-Zipplies (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Gero Knuth Katja Ruiters (1. Stellvertreterin) Edgar Hauer (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Christa Biemer Werner Renno (1. Stellvertreter) Mario Weesbach (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Andreas Stolze Hans-Jürgen Parpart (1. Stellvertreter) Horst Witzke (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Peter Schmitz Karin Jagusch (1. Stellvertreterin) Hans-Otto Feister (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Ulrich Galinsky Arnd Geb (1. Stellvertreter) Annegret Vogel (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Heinz Hadamik Ralf Clashinrichs (1. Stellvertreter) Rosemarie Benn (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

Das Kommunalunternehmen unterliegt den Bestimmungen:

- ✚ der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW, insbes. § 114a),
- ✚ des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW, insbes. §§ 27 ff.),
- ✚ der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV),
- ✚ der Unternehmenssatzung vom 14.12.2010,
- ✚ der Geschäftsordnung für den Vorstand vom 12.01.2011 und
- ✚ der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat vom 12.01.2011.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Wirtschaftslage des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, AöR.

Insbesondere werden dargestellt

- ✚ die Festsetzungen des Wirtschaftsplans,
 - der Erfolgsplan,
 - der Vermögensplan,
- ✚ wie sich das Vermögen und die Schulden entwickeln werden,
- ✚ welche Investitionen im Wirtschaftsjahr geplant sind,
- ✚ welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre ergeben werden,
- ✚ der Stellenplan einschließlich Veränderungen und
- ✚ die Personalsituation.

2. Personalsituation

Das Kommunalunternehmen Much – Neunkirchen-Seelscheid hat zum 01.01.2011 die tariflich Beschäftigten der bisherigen Baubetriebshöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid im Rahmen von Personalüberleitungsverträgen übernommen. Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter übergeleitet. Zusätzlich hat die AöR Neunkirchen-Seelscheid dem gemeinsamen Kommunalunternehmen 4 Mitarbeiter aus dem Friedhofsbereich zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter hat zum 30.06.2015 geendet. Die übrigen drei Mitarbeiter sind zum 01.07.2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

Im Stellenplan 2016 und im Stellenplan 2018 wurde aufgrund der guten Auftragslage jeweils eine neue Stelle eingerichtet. Eine Stelle wurde zum 01.08.2018 besetzt, die zweite soll im Jahr 2019 besetzt werden. Die Stelle des Bauhofleiters für den Standort Much wurde nach dessen Renteneintritt nicht wiederbesetzt.

Im Jahr 2019 gehen drei Mitarbeiter in Rente. Die Stellen wurden bzw. werden zeitnah wiederbesetzt.

Die Beschäftigten des gemeinsamen Baubetriebshofes erfüllen Dienstleistungen für die Gemeinden (Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen). Die Gemeinden erstatten die hierfür anfallenden Personalkosten.

Umgekehrt erfüllen auch Bedienstete der Gemeinden (u. a. Personalamt, Poststelle, Druckerei, Finanzbuchhaltung, Kämmerei, Kostenrechnung, Beschaffungswesen, Gebäudemanagement) Aufgaben für das Kommunalunternehmen. Die hierfür anfallenden anteiligen Kosten werden vom Kommunalunternehmen an die Gemeinden erstattet.

Die Personalkosten betragen insgesamt 1.806.099 Euro (Vorjahr 1.688.686 Euro). Die Steigerung ist bedingt durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst 2018 sowie die Besetzung von zwei freien Stellen. Von den Personalkosten entfallen 38.371 Euro auf die Verwaltung. Die Personalkosten für die Bauhofleiter und -mitarbeiter betragen damit insgesamt **1.767.728 Euro**.

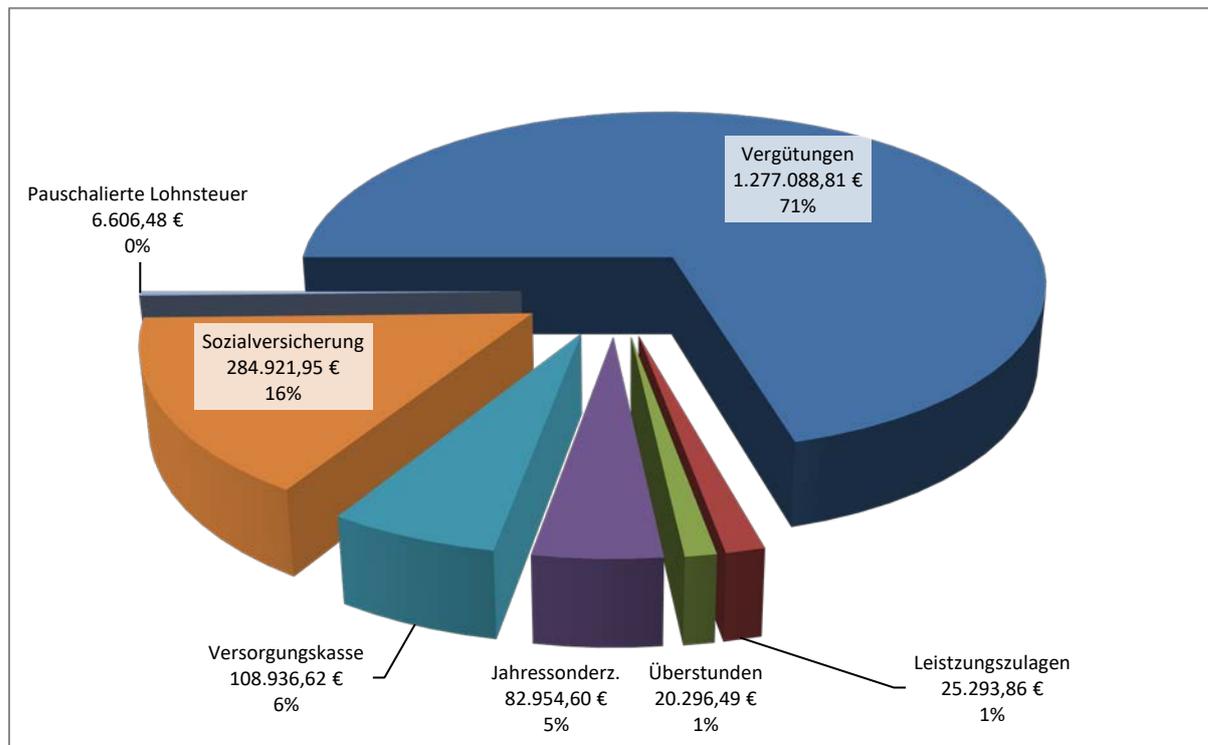
Auf dieser Grundlage der Personalkosten wurden die Tarife für die Personalleistungen ermittelt. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde für die Bauhofmitarbeiter ein Personaltarif von **32,22 Euro** je Stunde Regelarbeitszeit errechnet (Vorjahr 30,60 Euro). Einschließlich Sach- und Gemeinkosten ergibt sich ein Tarif von

39,96 Euro (Vorjahr 38,32 Euro).

Der Tarif für die Bauhofleiter beträgt inkl. Gemeinkostenzuschlag

58,88 Euro (Vorjahr 57,80 Euro).

Darstellung der Personalkosten im Wirtschaftsjahr 2019



3. Geschäftsbereiche

Das Kommunalunternehmen besteht aus drei Geschäftsbereichen:

- a) Zentrale Dienste
- b) Baubetriebshof
- c) Gewerbegebiete

3.1 Geschäftsbereich Zentrale Dienste

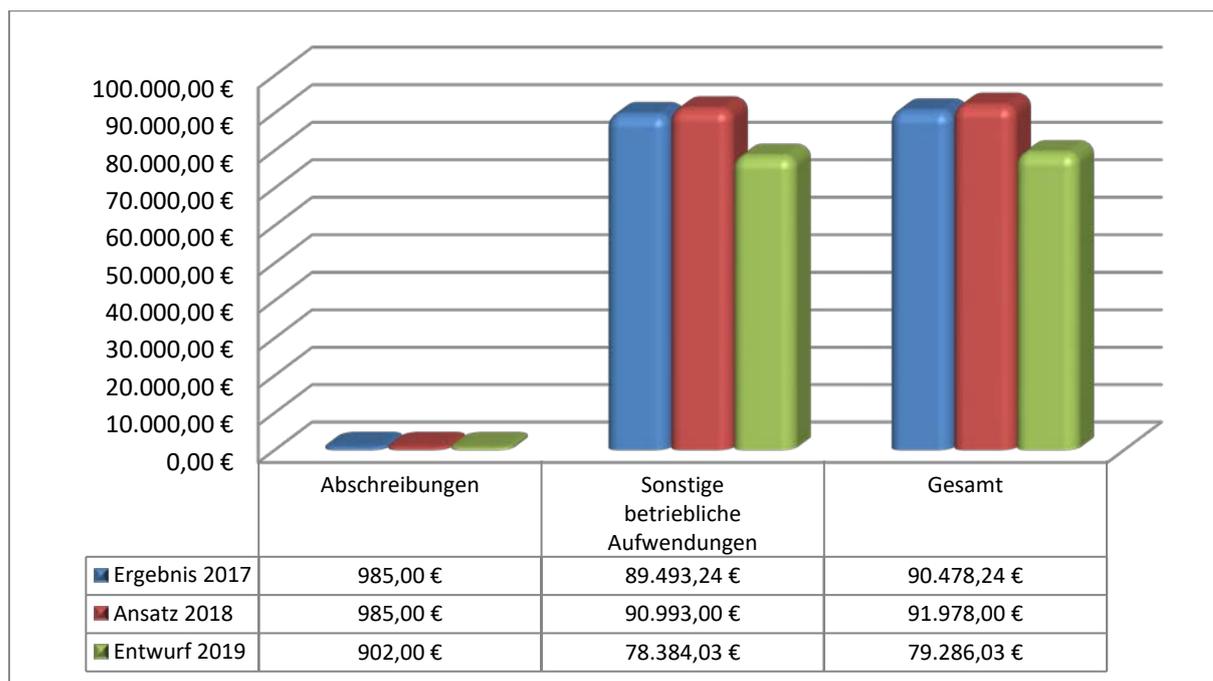
3.1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste

Im Geschäftsbereich Zentrale Dienste sind die Summen zusammengefasst, die nicht unmittelbar den beiden anderen Geschäftsbereichen zugeordnet werden können.

Der Erfolgsplan ist in Erträgen und Aufwendungen mit einer Gesamtsumme von 79.306 Euro ausgeglichen. Die Hauptposition sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 78.384 Euro (Prüfungsgebühren Wirtschaftsprüfer, Aus- und Fortbildung, Erstattungen an Gemeinden).

Im Vermögensplan sind für 2019 keine Anschaffungen vorgesehen.

Darstellung der Aufwendungen



3.1.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2018	Plan 2019
Aufwendungen			
Gemeinde Much	Erstattung für Vorstand und Beschaffungswesen	27.482 €	22.867 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	709 €	700 €
	Erstattung für Vorstand und Schriftführung Verwaltungsrat	15.497 €	9.501 €
	Erstattung Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss	11.475 €	5.352 €

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2018	Plan 2019
	Erstattung Finanzbuchhaltung		25.560 €
Zwischensumme		27.681 €	41.113 €
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung Finanzbuchhaltung	21.538 €	0,00
Summe		76.701 €	63.980 €

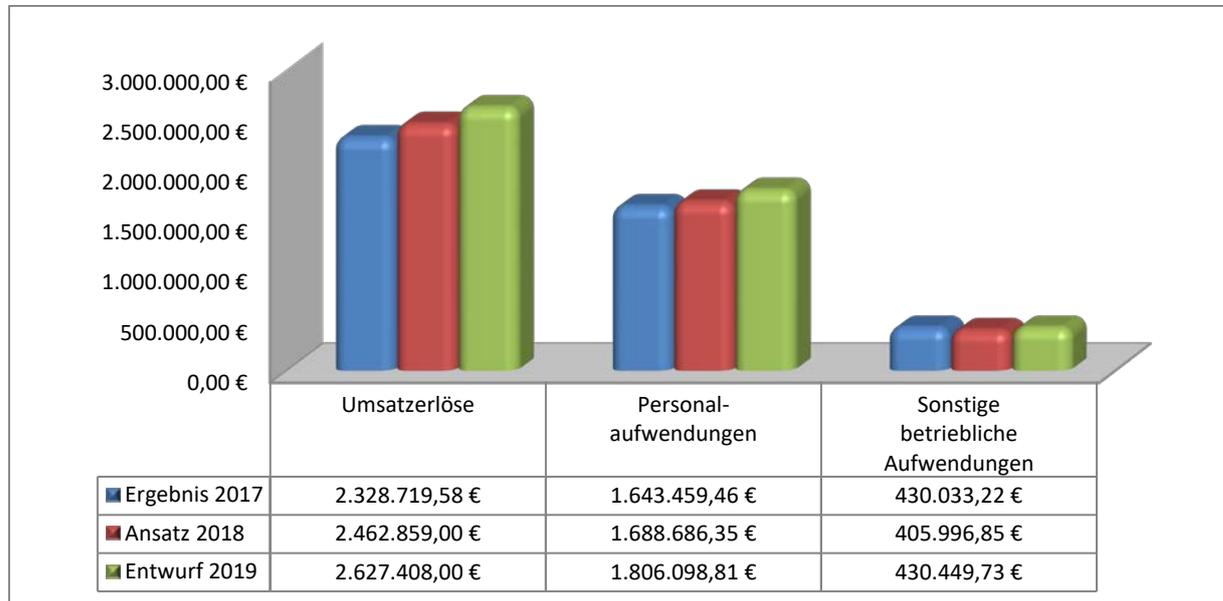
3.2 Geschäftsbereich Baubetriebshof

3.2.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof

Die Potentialanalyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner zeigt, dass eine interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid für beide Seiten erhebliche Einsparpotentiale beinhaltet. Für beide Gemeinden eröffnen sich damit Möglichkeiten zu effizienterer Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitig günstigerer betriebswirtschaftlicher Aufstellung. Da sich gerade kommunale Bauhöfe aufgrund ihrer handwerklich-gewerblichen Tätigkeiten häufig dem Vergleich mit privaten Anbietern stellen müssen, liegt in einer solchen Zusammenarbeit die Möglichkeit zur Stärkung und Gestaltungsmöglichkeiten in kommunaler Hand. Durch die Erhöhung der Eigenständigkeit wird dem Bauhof mit höherer Verantwortung auch die Gelegenheit gegeben, sich durch effizientere Strukturen auf diese Anforderungen einzustellen. Über einen Betrachtungszeitraum von 20 Jahren zeigt die Analyse Synergie-Potenziale von rd. 900.000 Euro pro Kommune auf.

Der Erfolgsplan sieht einen Jahresüberschuss von **16.167 Euro** vor. Der Planüberschuss in 2018 betrug 19.856 Euro. Die Hauptpositionen sind aus der nachfolgenden Darstellung ersichtlich:

Darstellung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen



Im Wirtschaftsjahr 2011 ist für den Bereich Baubetriebshof insbesondere aufgrund geringerer Auslastung der Maschinen ein Verlust i.H.v. rd. 59 T€ entstanden, das Wirtschaftsjahr 2012 konnte bereits mit einem Überschuss i.H.v. 10 T€ abgeschlossen werden. Im Wirtschaftsjahr 2013 konnte ein Überschuss rd. 89 T€ erzielt und der Fehlbetrag aus 2011 damit ausgeglichen werden. In den Jahren 2014 und 2015 mussten Fehlbeträge von rd. 4 bzw. 23 T€ verbucht werden, die aber aus dem Jahresüberschuss 2013 ausgeglichen werden konnten. Im Wirtschaftsjahr 2016 konnte dann wieder ein Überschuss von rd. 95 T€ erwirtschaftet werden. Das Wirtschaftsjahr 2017 schloss vor allem aufgrund unvorhergesehener Reparaturkosten für Fahrzeuge mit einem Minus von rd. 34 T€ ab. Für 2018 muss nach der aktuellen Hochrechnung u.a. aufgrund höherer interner Leistungen im Zusammenhang mit dem Umzug des Bauhofes Much, soweit diese nicht von der Gemeinde Much erstattet werden, mit einem Fehlbetrag von rd. 15 T€ gerechnet werden.

Den Schwerpunkt der geplanten Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen. Im Wirtschaftsplan 2018 wurden die Gesamtkosten der Baumaßnahme für 2018 und 2019 etatisiert. Nach derzeitigem Stand wird mit den Bauarbeiten jedoch erst im Frühjahr 2019 begonnen werden können.

Die Kosten wurden daher für 2019 und 2020 neu veranschlagt.

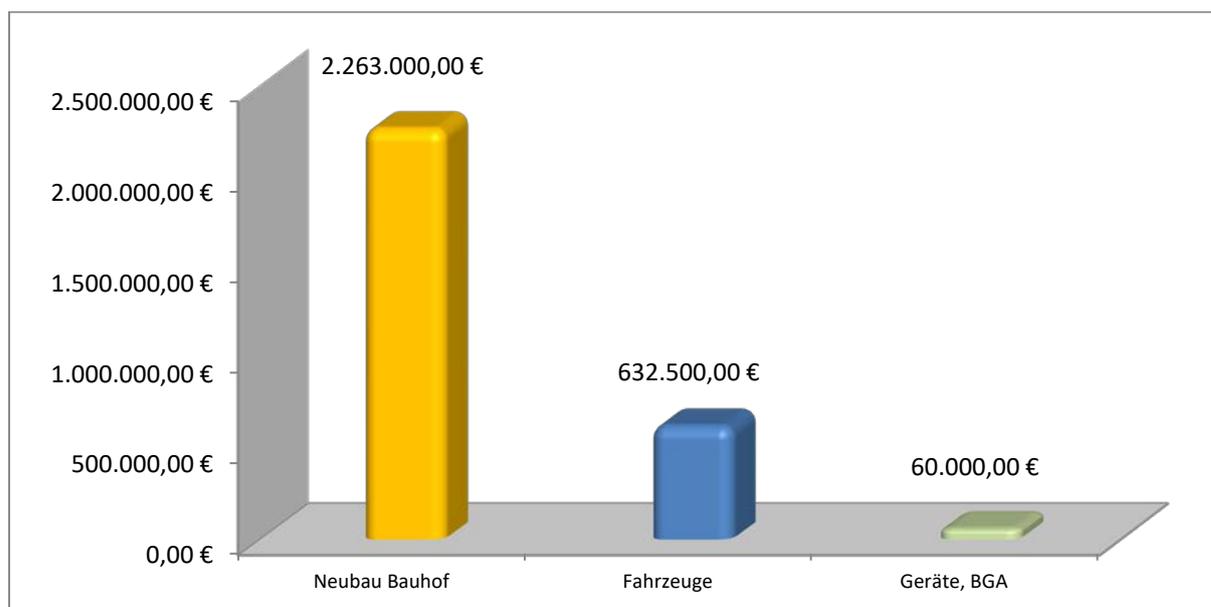
In seiner Sitzung am 15.11.2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Bauhof am Standort Nackhausen mit einer Kostenobergrenze von rd. 4,1 Mio. € errichtet wird. Die Baugenehmigung liegt seit Januar 2018 vor, es fehlte jedoch weiterhin die für den Betrieb erforderliche Befreiung von den Verboten der Wasserschutzgebietsverordnung für die Naabachtalsperre. Nach Auskunft des Rhein-Sieg-Kreises als Genehmigungsbehörde kann mit dem positiven Bescheid noch im Januar 2019 gerechnet werden. Im nächsten Schritt wird die Funktionalausschreibung durchgeführt. Bei einem Baubeginn im Frühjahr 2019 kann mit einer Fertigstellung Mitte 2020 gerechnet werden.

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

Zudem ist in 2019 der Ersatz verschiedener Fahrzeuge und Geräte (u.a. 2 LKW, Pritschenwagen, Häcksler) veranschlagt.

Darstellung der Investitionen



3.2.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2018	Plan 2019
Aufwendungen/kostenmindernde Erlöse			
Gemeinde Much	Erstattung für Personalmanagement und EDV	37.637 €	40.803 €
	Gebäudekosten (Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung)	24.395 €	322 €
	Miete für Standorte	74.279 €	2.377 €
Zwischensumme		136.311 €	43.502 €

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2018	Plan 2019
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	Miete Standort Ohlenhohnstraße	34.820 €	34.820 €
	Mietnebenkosten Standort Ohlenhohnstr.	10.563 €	11.044 €
Zwischensumme		45.383 €	45.864 €
Summe		181.694 €	89.366 €
Umsatzerlöse			
Gemeinde Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.197.553 €	-1.256.347 €
Abwasserbetrieb Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-14.549 €	-20.114 €
Wasserwerk Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-423 €	
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-900.999 €	-1.350.947 €
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-349.335 €	
Summe		-2.462.859 €	-2.627.408 €

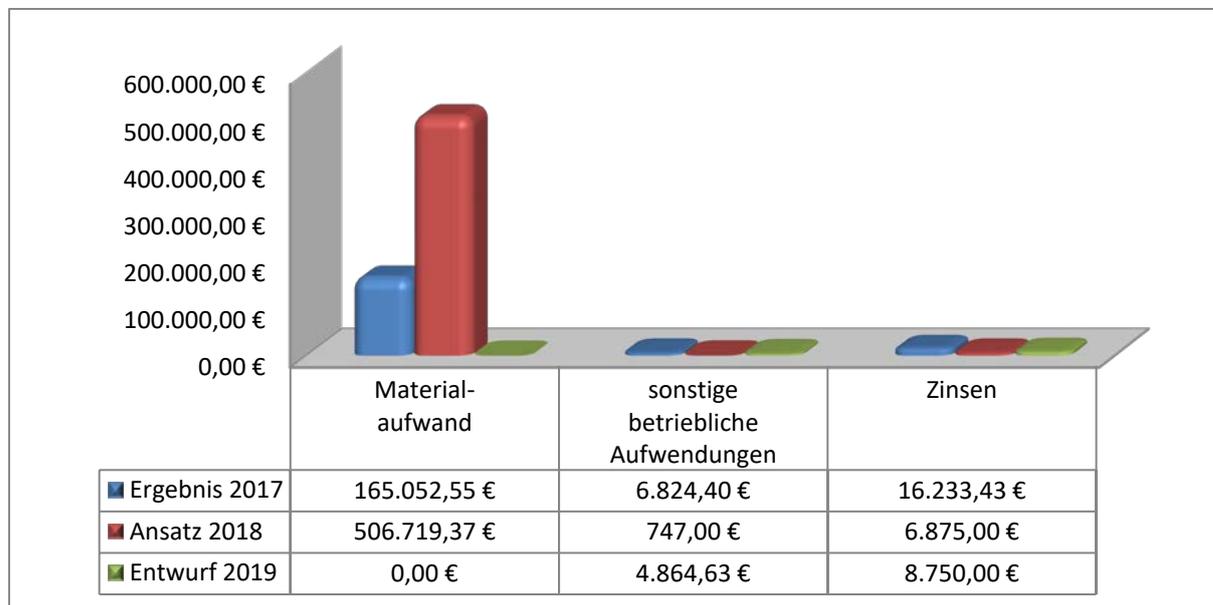
3.3 Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

3.3.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

Die Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid verfolgen beide das Ziel einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Dabei sollen die Gemeinden zukunftsfähig gestaltet werden. Zur Stärkung der Wirtschaftskraft ist eine behutsame Gewerbeflächenansiedlungspolitik zu betreiben, die den potentiellen Konflikt zwischen einer gemeinde- und landschaftsverträglichen Entwicklung und der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen gerecht wird. Die Standorte Bitzen, Bövingen und ein weiteres Gewerbegebiet auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sollen vom Kommunalunternehmen erschlossen und vermarktet werden. Ein interkommunales Gewerbegebiet Much – Neunkirchen-Seelscheid sollte sowohl Angebote für Betriebsverlagerungen aus beiden Orten, als auch die Möglichkeit der Bündelung themenbezogener Branchen bereitstellen können. In der ländlichen Region ist eine kostendeckende Vermarktung von Gewerbeflächen schwierig. In der Machbarkeitsstudie der Firma ASS aus Düsseldorf aus dem Jahre 2008 wurde mit einer Deckungslücke von 1 Mio. Euro gerechnet.

Nach aktuellem Stand ist mit einem Liquiditätsfehlbetrag von rd. 843 T€ zu rechnen, in dem die positiven Effekte aus Realsteuermehrerträgen noch nicht berücksichtigt sind.

Darstellung der Aufwendungen



Der Erfolgsplan weist einen Fehlbetrag von **16.167,41 Euro** aus. Im Vorjahr wurde hier ein Überschuss in Höhe von 16.343,53 € veranschlagt.

Der Vermögensplan umfasst als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Der Grunderwerb und teilweise die Erschließungsplanung in Bitzen und Bövingen erfolgten in 2011 und 2012. Die Erschließung der Gewerbegebiete Bövingen und Bitzen (Grundausbau) wurde in 2013 beauftragt und in 2014 abgeschlossen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen wurden im Jahr 2014 fertiggestellt. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wurde vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgte der Endausbau im Herbst 2018.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich (zusammen rd. 391 T€) wurden für 2019 neu etatisiert.

Daneben steht noch die Abrechnung des Zuschusses des Abwasserbetriebes Much für die Herstellung des Bodenfilters im Gewerbegebiet Bövingen sowie eines Erschließungsbeitrags aus. Hierfür wurden entsprechende Forderungen im Jahresabschluss 2017 berücksichtigt.

Die Vermarktung der Grundstücke im Gewerbegebiet Bitzen wurde bis Ende 2017 abgeschlossen.

Im Gewerbegebiet Bövingen wurden die drei noch verbliebenen Grundstücke bis Mitte 2018 verkauft.

Für den bei der Erschließung der Gewerbegebiete entstandenen Liquiditätsfehlbetrag fallen weiterhin Zinsaufwendungen an. Ebenso entstehen auch weiterhin Personalkostenerstattungen für die Planung und Durchführung des ökologischen Ausgleichs sowie die Planung der Erschließung eines weiteren interkommunalen Gewerbegebietes. Soweit diese Aufwendungen nicht aus den Rücklagen gedeckt werden können, ist eine Bedarfszuweisung durch die Trägergemeinden erforderlich. Pro Gemeinde wird mit einer notwendigen Zuweisung von rd. 5 T€ gerechnet. Der Erfolgsplan ist damit insgesamt ausgeglichen.

4. Stellenplan

Für das Wirtschaftsjahr wurde der Stellenplan so aufgestellt, dass er den Anforderungen nach § 16 KUV in Verbindung mit § 8 GemHVO genügt.

Demnach hat der Stellenplan die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der Beschäftigten auszuweisen. Das Kommunalunternehmen hat keine Beamten. Der Stellenplan enthält die Stellen der übergeleiteten und der neu eingestellten tariflich Beschäftigten der Bauhöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid.

Aufgrund der zurzeit bestehenden sehr hohen Auftragslage wurde 2018 eine zusätzliche Stelle eingerichtet und zum 01.08.2018 besetzt. Die Stelle des Bauhofleiters für den Standort Much ist mit Ausscheiden des Stelleninhabers zum 31.12.2018 weggefallen.

5. Schlussbemerkung

Der Erfolgsplan schließt für das Wirtschaftsjahr 2019 ist ausgeglichen. Für das Jahr 2017 wurde mit einem Überschuss von 36.199,93 € gerechnet.

Der Verkaufspreis für die Flächen in Bövingen, Nackhausen und Bitzen wurde im Wirtschaftsjahr 2013 kostendeckend kalkuliert.

Die bisher abgeschlossenen Kaufverträge haben gezeigt, dass die Preise auch tatsächlich am Markt erzielt werden können.

Im Rahmen der Erschließung der Gewerbegebiete sind jedoch aufgrund von verschiedenen Nachträgen Mehrkosten entstanden.

Zudem ist ein Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen nicht wie geplant vom Kommunalunternehmen erworben worden. Die anteiligen Erschließungskosten für Straße und Kanal sollen von der Gemeinde bzw. dem Abwasserwerk Much erstattet werden. Dennoch verbleibt hier ein Fehlbetrag von rd. 100 T€.

Nach einer Neuberechnung der Kostenverteilung zwischen gKU, Abwasserwerk und Much und dem Landesbetrieb Straßenbau ergibt sich außerdem ein geringerer Kostenanteil für das Abwasserwerk.

Daneben ergeben sich Mehrkosten bei Grunderwerb, Planungskosten und ökologischem Ausgleich.

Weitere zusätzliche Kosten fielen im Jahr 2018 an, da Mutterboden, der im Rahmen der Erschließung auf zwischenzeitlich verkauften Grundstücken im Gewerbegebiet Bövingen zwischengelagert worden war, entsorgt werden musste.

Somit ergibt sich nach heutigem Stand ein Defizit bei der Vermarktung der Gewerbegrundstücke in Höhe von rd. 843 T€.

Dem steht in der Bilanz jedoch Anlagevermögen in Form der Grünflächen um die Gewerbegebiete gegenüber. Da dieses jedoch nicht den entstandenen Fehlbetrag decken kann, wurde für das Wirtschaftsjahr 2017 eine Verlustabdeckung i.H.v. rd. 17 T€ pro Kommune erforderlich. Nach der Hochrechnung ist für das Wirtschaftsjahr 2018 mit einer weiteren Verlustabdeckung i.H.v. rd. 25 T€ je Gemeinde zu rechnen. Im Wirtschaftsplan 2019 ist eine Bedarfszuweisung in Höhe von rd. 5 T€ pro Kommune zum Ausgleich des Erfolgsplans vorgesehen.

Es kann damit gerechnet werden, dass diese Zahlungen durch die zusätzliche Realsteuereinnahmen in den neuen Gewerbebetrieben kompensiert werden können. In den Jahren 2015 und 2016 konnten hier bereits Einnahmen von rd. 17 T€ je Gemeinde verbucht werden.

Im Vergleich zur Potentialanalyse aus dem Jahr 2008, nach der mit einem Fehlbetrag von rd. 1 Mio. € zu rechnen war, ist der Fehlbetrag zudem um rd. 157 T€ geringer.

In einem Zeitraum von fünf Jahren konnten beide Gebiete vollständig vermarktet werden und sind zwischenzeitlich überwiegend bebaut. Es konnten nicht nur umsiedlungswillige Unternehmen aus den beiden Gemeinden, sondern auch Neuansiedlungen gewonnen werden.

Da auch nach der Vermarktung der beiden Gebiete weiterhin ein dringender Bedarf an weiteren Gewerbeflächen besteht, soll im nächsten Schritt so bald wie möglich ein weiteres interkommunales Gewerbegebiet, dann auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid, entwickelt werden.

Daneben verfolgt die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg im Rahmen ihres Konzeptes „Campus to World“ das Projekt „Kommunale Innovationspartnerschaften“, welches auch eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid beinhaltet. Diese wird hier mittelfristig auch Bedarf an einem Standort auf dem Gebiet der Gemeinde haben.

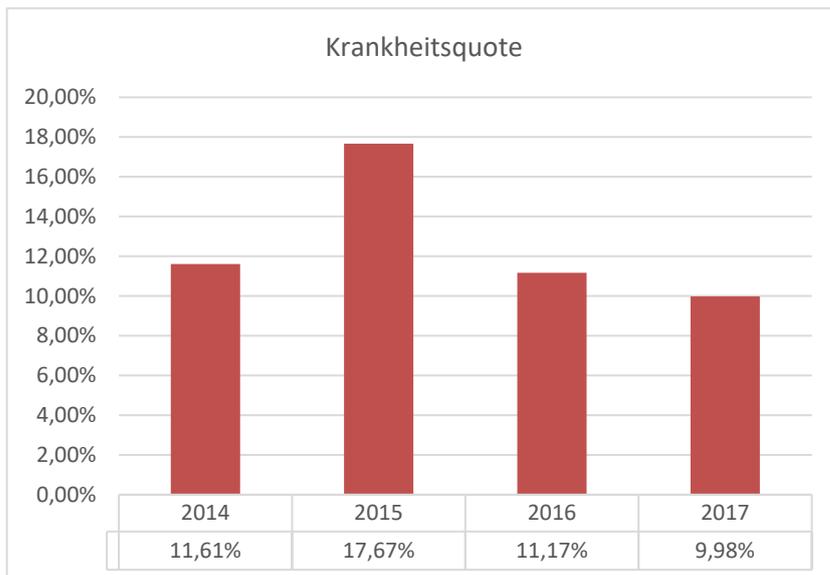
In der Machbarkeitsstudie für interkommunale Gewerbegebiete aus dem Jahre 2008 wurde der Standort Seelscheid-Nord als mögliche weitere Fläche für ein Gewerbegebiet ausgewiesen. Das Gewerbeflächenkonzept des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn sieht als weiteren geeigneten Standort eine Fläche bei Seelscheid-Krahwinkel vor. Verhandlungen mit dem Ziele des Erwerbs einer geeigneten Fläche werden seitens der Verwaltung derzeit geführt.

Darüber hinaus wird derzeit geprüft, ob neben der interkommunalen Erschließung von Gewerbegebieten auch eine gemeinsame Entwicklung von Wohnbauflächen möglich sei. Mit dem gemeinsamen Kommunalunternehmen sind die grundsätzlichen Voraussetzungen hierfür bereits gegeben und eine Erweiterung des Aufgabenbereichs durch Satzungsänderung möglich. Im Gegensatz zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung, welche bereits von vielen Kommunen umgesetzt wird, würde dies in Bezug auf Wohnbauflächen ein sehr innovatives Projekt darstellen. Seitens des Vorstands und der Gemeindeverwaltungen sollte geprüft werden, welche Möglichkeiten hier bestehen und die Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen des gKU bzw. der zuständigen Ausschüsse in den Gemeinden vorgestellt werden.

Um die ermittelten Synergieeffekte im Bereich Baubetriebshof zu erlangen, ist zunächst die Errichtung eines gemeinsamen Standortes erforderlich. Sobald die zeitnah in Aussicht gestellte Befreiung von den Verboten der Wasserschutzgebietsverordnung Naafbachtalsperre vorliegt, kann unmittelbar die Funktionalausschreibung erfolgen. Auch hierfür sind zunächst finanzielle Vorleistungen erforderlich. Einsparungen konnten aber bereits realisiert werden, z.B. in dem darauf verzichtet wurde, zwei Unimogfahrzeuge anzuschaffen. Mitarbeiter und Geräte werden je nach Auftragslage flexibel an beiden Standorten eingesetzt. Auch wurde die Stelle des zweiten Bauhofleiters nach dessen Renteneintritt eingespart. In der nächsten Zeit ist es weiterhin vordringliche Aufgabe, die internen Abläufe zu optimieren und die Handlungsfähigkeit zu steigern. Das Kommunalunternehmen ist gut beraten, wenn es nicht nur zwischen komplett eigener Leistungserstellung oder Vergabe von Leistungen an externe Unternehmen entscheidet, sondern auch punktuellen Leistungszukauf im Rahmen der zu erledigenden Aufgaben prüft. Hier können Potentiale auf dem Weg zur Wirtschaftlichkeitssteigerung liegen, die es zu nutzen gilt.

Darüber hinaus plant der Vorstand, die Abrechnung der Einsätze von dem bisherigen Zeitmaßstab auf einen Flächenmaßstab umzustellen, um den Kunden des Unternehmens einen transparenten Vergleich der gKU-Leistungen mit Alternativangeboten aus der Privatwirtschaft zu ermöglichen. Für den Bereich der Friedhofspflege wurde dies bereits umgesetzt.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019



Eine besondere Herausforderung liegt in der Altersstruktur der Belegschaft und der Entwicklung des Krankenstands. Ein wachsender Krankenstand kann dazu führen, dass die Aufträge der Kunden nicht mehr zeitnah und zufriedenstellend bearbeitet werden können. Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter werden in den nächsten 15 Jahren altersbedingt ausscheiden. Die Gewinnung und Entwicklung qualifizierten und leistungsfähigen Personals sind daher mittelfristig vordringliche Aufgabe.

Für die beiden seit 2015 bzw. 2016 offenen Stellen wurden mit Wirkung vom 01.09.2017 zwei neue Mitarbeiter eingestellt. Die Stellen der drei im Jahre 2019 ausscheidenden Kollegen wurden bzw. werden zeitnah wiederbesetzt. Gleichzeitig gilt es, die Gesundheit der Mitarbeiter durch Schaffung bedarfsgerechter Arbeitsplätze, betriebliches Wiedereingliederungsmanagement und die Erstellung eines Gesundheitsprogramms zu fördern.

Erfolgsplan

Vermögensplan

Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
Umsatzerlöse	-3.378.370,58	-2.763.689,00	-2.627.408,00
Bestandsveränderungen	891.237,91	-259.257,18	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-13.054,88	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-24.802,13	-2.604,88	-10.663,47
Materialaufwand	258.878,50	607.949,99	99.442,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	258.862,52	607.949,99	99.422,00
Bezogene Leistungen	15,98	0,00	20,00
Personalaufwand	1.643.459,46	1.688.686,35	1.806.098,81
Löhne und Gehälter	1.289.864,76	1.319.389,31	1.405.633,76
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	353.594,70	369.297,04	400.465,05
Abschreibungen	141.321,12	164.878,24	186.378,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	139.945,37	164.878,24	186.378,00
AfA Umlaufvermögen	1.375,75	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	526.350,86	497.736,85	513.698,39
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.116,62	20.000,00	20.000,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	64.136,88	-46.299,63	-12.454,27
Sonstige Steuern	9.957,42	10.099,70	12.454,27
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	74.094,30	-36.199,93	0,00

Vermögensplan

Bezeichnung	Sparte	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
Auszahlungen				
Investitionen				
Dienst- und Geschäftsgebäude				
	Summe	133.040	2.840.000	2.263.000
Maschinen				
	Baubetriebshof	10.693	111.600	43.000
Fahrzeuge				
	Baubetriebshof	13.593	787.500	632.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Baubetriebshof	5.127	13.050	7.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter				
	Baubetriebshof	2.003	13.000	10.000
Maßnahmen im Umlaufvermögen				
	Gewerbegebiete	-159.356	408.732	391.000
	Investitionen gesamt	5.100	4.173.882	3.346.500
Rücklagenzuführungen				
		0	0	0
Darlehensstilgungen				
		0	0	0
	Auszahlungen gesamt	5.100	4.173.882	3.346.500
Einzahlungen				
Deckungsmittel				
Vermögensveräußerung				
	Baubetriebshof	-26	0	0
	Gewerbegebiete	-1.049.651	-435.955	0
Investitionszuwendungen				
	Baubetriebshof	-800	0	0
	Gewerbegebiete	0	0	0
	Überschüsse aus laufender Tätigkeit	-75.285	-147.710	-186.325
	Deckungsmittel vor Darlehensaufnahme	-1.125.762	-583.666	-186.325
	abzgl. Tilgung soweit höher als lfd. Übersch.	0	0	0
	Darlehensaufnahmen		-3.590.217	-3.160.175
	Einzahlungen gesamt	-1.125.762	-4.173.882	-3.346.500

Zentrale Dienste

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand	15,98	0,00	20,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	15,98	0,00	20,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	985,00	985,00	902,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	985,00	985,00	902,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.493,24	90.993,00	78.384,03
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	90.494,22	91.978,00	79.306,03
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	90.494,22	91.978,00	79.306,03
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-90.494,22	-91.978,00	-84.682,03
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	5.376,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	0,00	0,00	0,00

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	15,98	0,00	20,00
* Bezogene Leistungen	15,98	0,00	20,00
572100 AfA imm. VermG des AV	985,00	985,00	902,00
* AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	985,00	985,00	902,00
525300 Erstattungen an Gemeinden, GV	57.083,34	55.163,00	63.980,03
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	19.314,67	21.538,00	0,00
541300 Reisekosten	0,00	38,00	38,00
542310 Bankgebühren	215,79	204,00	210,00
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	7.735,00	8.910,00	8.735,00
542905 Softwarepflege	4.512,44	4.518,00	4.811,00
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	22,00	0,00	0,00
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	610,00	622,00	610,00
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.493,24	90.993,00	78.384,03
Ergebnis nach Steuern	90.494,22	91.978,00	79.306,03
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	90.494,22	91.978,00	79.306,03
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	-90.494,22	-91.978,00	-79.306,03
* Erträge int. Leistungsbeziehungen	-90.494,22	-91.978,00	-79.306,03
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	0,00	0,00	0,00

Abschreibungen

Die Abschreibungsdauer für die Erweiterung des SAP-Systems zur Betriebs- und Geschäftsbuchhaltung um die Funktion des Rechnungseingangsworkflow beträgt fünf Jahre. Das Modul wurde in 2014 angeschafft, somit ist es 2019 vollständig abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Erstattungen an Gemeinden (Konto 525300)

Es handelt sich um die Erstattung von Sitzungsgeldern für die Mitglieder des Verwaltungsrats, Verwaltungskostenerstattungen für die Arbeit der Vorstandsmitglieder sowie Erstattungen an die Gemeinden für die Übernahme der Schriftführung für den Verwaltungsrat, des Beschaffungswesens und der Kosten- und Leistungsrechnung. Zudem führt die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid seit dem 01.01.2019, anstelle der Gemeindewerke, die Finanzbuchhaltung für das gKU durch. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind zu erstatten. Die Verteilung erfolgt nach den angefallenen Buchungszahlen.

Prüfung, Beratung und Rechtsschutz (Konto 542700)

Für die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer fallen rd. 8 T€ an. Weitere rd. 1000 € werden voraussichtlich für sonstige Beratungskosten benötigt.

Ergebnis nach Steuern

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die anfallenden Kosten werden im Wege der Gemeinkostenumlage auf die Sparten Baubetriebshof und Gewerbegebiete verrechnet.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich der Erträge aus der Leistungsverrechnung aus. Der Saldo ist ausgeglichen.

Baubetriebshof

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
Umsatzerlöse	-2.328.719,58	-2.462.859,00	-2.627.408,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-10.614,70	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-7.703,18	-2.604,88	-1.203,00
Materialaufwand	93.809,97	101.230,62	99.422,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93.809,97	101.230,62	99.422,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	1.643.459,46	1.688.686,35	1.806.098,81
Löhne und Gehälter	1.289.864,76	1.319.389,31	1.405.633,76
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	353.594,70	369.297,04	400.465,05
Abschreibungen	138.960,37	163.893,24	185.476,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	138.960,37	163.893,24	185.476,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	430.033,22	405.996,85	430.449,73
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.883,19	13.125,00	11.250,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-37.891,25	-92.531,82	-95.914,46
Sonstige Steuern	9.876,01	10.099,70	12.372,86
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-28.015,24	-82.432,12	-83.541,60
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-7.601,33	-5.829,88	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	69.665,45	68.405,60	67.374,19
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	34.048,88	-19.856,40	-16.167,41

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
442300	Erstattungen von Gemeinden	-1.936.302,51	-2.098.552,00	-2.607.294,00
442600	Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-392.417,07	-364.307,00	-20.114,00
*	Umsatzerlöse	-2.328.719,58	-2.462.859,00	-2.627.408,00
471200	Aktivierete Eigenleistungen Personal	-10.614,70	0,00	0,00
*	Andere aktivierte Eigenleistungen	-10.614,70	0,00	0,00
444903	Erstattungen kostenm. Gemeinden/GV	0,00	-1.428,00	0,00
444905	Erstattungen kostenm. so. öff. Bereich	-4.203,00	0,00	0,00
444909	Erstattungen kostenm. übrige Bereiche	-1.370,59	-1.176,88	-1.150,00
451500	Veräußerung bewegl. Sachen AV	-26,00	0,00	0,00
452710	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-2.090,59	0,00	0,00
453100	Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	-13,00	0,00	-53,00
*	Sonstige betriebliche Erträge	-7.703,18	-2.604,88	-1.203,00
522100	Strom	4.394,83	6.429,74	4.990,00
522200	Gas	6.111,37	6.615,30	1.272,00
522300	Wärmebezug	5.731,19	5.050,00	6.000,00
522500	Treibstoffe für Fahrzeuge	67.087,56	67.913,00	72.130,00
522600	Treibstoffe für Sonstiges	4.655,08	6.827,58	6.490,00
522700	Wasser	758,82	750,00	900,00
522800	Abwasser	3.363,59	3.690,00	3.790,00
524902	Niederschlagswasser	925,78	1.122,00	1.000,00
526200	Hilfsstoffe	0,00	51,00	50,00
526800	Sonstiger Materialverbrauch	608,20	2.476,00	2.600,00
526807	Materialverbrauch Gebäudereinigung	130,71	306,00	200,00
526900	Sonstige Vorräte	42,84	0,00	0,00
*	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93.809,97	101.230,62	99.422,00
501200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.149.683,53	1.196.241,22	1.277.088,81
501210	Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	22.689,99	23.716,57	25.293,86
501220	Überstunden f. tariflich Beschäftigte	3.109,55	21.468,53	20.296,49
501240	Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	78.906,85	77.962,99	82.954,60
507100	Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	1.397,32	0,00	0,00
507200	Rückstellungen für Überstunden	34.077,52	0,00	0,00
*	Löhne und Gehälter	1.289.864,76	1.319.389,31	1.405.633,76
502200	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	98.308,85	102.252,66	108.936,62
503200	Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	253.817,88	260.843,26	284.921,95
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	1.467,97	6.201,12	6.606,48
*	Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	353.594,70	369.297,04	400.465,05
575100	AfA Maschinen	21.461,50	19.526,00	25.056,00
575400	AfA Fahrzeuge	110.770,98	126.109,39	144.689,00
576100	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.173,64	5.257,85	5.731,00
576200	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	2.554,25	13.000,00	10.000,00
*	AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	138.960,37	163.893,24	185.476,00

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€	
523130	Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	35,06	130,00	40,00
523300	Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	20.055,74	24.745,94	27.660,00
523400	Unterhaltung Fahrzeuge	27.139,63	40.525,70	50.500,00
523410	Reparatur Fahrzeuge	89.084,36	61.931,00	73.000,00
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	25.996,25	27.198,00	25.570,00
523710	Abfallentsorgung	368,69	380,00	400,00
523720	Gebäudereinigung	7.287,37	7.615,69	12.762,89
523730	Schornsteinreinigung	51,18	100,00	0,00
524900	Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	0,00	51,00	50,00
525300	Erstattungen an Gemeinden,GV	42.340,63	41.006,39	44.047,45
525700	Erstattungen an so. öffentliche SoRe	339,00	513,00	280,00
529800	Periodenfremde Sach- u. Dienstleistungen	169,33	0,00	0,00
541100	Personaleinstellungen	0,00	204,00	200,00
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.782,90	5.400,00	5.200,00
541300	Reisekosten	313,00	1.938,00	1.300,00
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	160,00	408,00	400,00
541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	17.908,36	15.500,00	17.000,00
541700	Personalnebenaufwand	544,51	588,00	576,70
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	34.845,60	34.846,04	99.105,60
542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	1.949,44	2.519,00	1.814,16
542130	Miete/Pacht für unbew. Wi.güter an Ges.	74.278,68	74.278,68	2.377,20
542300	Gebühren	1.959,12	2.020,00	1.959,12
542400	Leiharbeitskräfte	16.723,67	0,00	0,00
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	2.403,57	0,00	0,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	7.822,22	7.826,51	6.845,38
542905	Softwarepflege	13.834,07	15.242,00	11.073,27
542910	Miete f. Maschinen, tech. Anl, Fahrzeuge	593,81	1.020,00	1.000,00
543100	Büromaterial	302,17	612,00	500,00
543110	Verbrauchsmaterial	331,91	622,00	410,00
543210	Kopierkosten	158,87	306,00	200,00
543300	Zeitungen und Fachliteratur	881,82	306,00	900,00
543400	Porto	16,49	61,00	60,00
543500	Telefon	5.833,12	5.610,00	6.499,08
543901	Internetkosten	608,40	617,00	608,40
544110	Haftpflichtversicherung	3.432,93	4.000,00	3.429,58
544120	Unfallversicherung	6.729,91	7.000,00	7.000,00
544130	Gebäudeversicherung	3.021,04	3.114,90	3.949,60
544140	Eigenschadenversicherung	1.428,00	1.457,00	1.428,00
544150	Elektronikversicherung	24,28	25,00	25,00
544200	Kfz-Versicherung	14.953,32	15.479,00	20.678,30
549200	Schadensfälle	2.047,23	0,00	0,00
549800	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	617,99	0,00	0,00
549900	Sonstige ordentliche Aufwendungen	659,55	800,00	1.600,00
*	Sonstige betriebliche Aufwendungen	430.033,22	405.996,85	430.449,73
552800	Zinsen an Kreditinstitute- Kassenkredite	2.883,19	13.125,00	11.250,00
*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.883,19	13.125,00	11.250,00
Ergebnis vor Steuern		-37.891,25	-92.531,82	-95.914,46

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
547100 Grundsteuer	1.635,72	1.687,70	3.660,86
547200 Kraftfahrzeugsteuer	8.240,29	8.412,00	8.712,00
* Sonstige Steuern	9.876,01	10.099,70	12.372,86
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-28.015,24	-82.432,12	-83.541,60
912010 Gemeinkosten Leitung BA	-85,14	0,00	0,00
912020 Gemeinkosten Technik BA	-682,54	-1.003,65	0,00
912310 Personalleist. Vewaltung BA	-414,18	0,00	0,00
912320 Personalleist. Technik BA	-2.679,89	-3.978,00	0,00
913301 Geräte Baubetriebshof Gärtner	-4,00	0,00	0,00
913307 Geräte Baubetriebshof Friedhof	-4,00	0,00	0,00
913349 Salzstreuer a. Aufsatzgerät STA95 E20HFV	-7,00	0,00	0,00
913358 Samasz Schneeräumschild	-3,75	0,00	0,00
913367 Salzstreuer Schlepper Fendt	-22,75	0,00	0,00
913371 Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	-513,00	-540,00	0,00
913373 Thermofass Geyer	-12,00	0,00	0,00
913378 Schneeräumschild Schmidt MF-3.3 f.Unimog	-8,75	0,00	0,00
913381 Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	-427,50	0,00	0,00
913384 Vibrationsplatte APF 1240, Fa. Ammann	-12,00	0,00	0,00
914317 SU-KU 157 Dienstwagen Renault Clio	-60,00	0,00	0,00
914320 SU-KU 168 Renault Master L1H2	-65,00	0,00	0,00
914332 SU-KU 81 Geräteträger Fendt	-885,00	-900,00	0,00
914333 SU-KU 145 LKW MAN	-180,00	0,00	0,00
914342 SU-KU 141 Multicar	-84,00	0,00	0,00
914344 Terex-Mobilbagger	-367,50	0,00	0,00
914346 SU-KU 1008 Renault Master Doppelkabine	-20,00	0,00	0,00
914349 SU-KU 121 LKW MAN mit Ladekran	-90,00	0,00	0,00
914350 SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	-187,50	0,00	0,00
914354 SU-KU 1009 Renault Master Doppelkabine	-30,00	0,00	0,00
914367 SU-KU 366 Anh.m.Hublifkran f Schlepper	-15,00	0,00	0,00
914368 SU-KU 1040 Renault Kangoo	-40,00	0,00	0,00
914371 SU-KU 5203 Renault Kangoo stv.Bauhofltg.	-8,00	0,00	0,00
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	69.665,45	68.405,60	67.374,19
941104 Umlage Endkostenstellen Baubetriebshof	-692,83	591,77	0,00
* Erträge/Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	62.064,12	62.575,72	67.374,19
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	34.048,88	-19.856,40	-16.167,41

Umsatzerlöse

Bei dieser Position werden die Entgelte für Leistungen des Bauhofes (Personal-, Maschinen-, Material- und Fremdleistungen) an die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Much sowie deren Gemeindewerke veranschlagt.

Die Ansätze wurden auf Basis der von den Bauhöfen in der Zeit vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2017 erbrachten und abgerechneten Leistungsmengen sowie der für die verschiedenen Leistungsarten ermittelten Tarife errechnet.

Es handelt sich dabei im Einzelnen um folgende Leistungen:

Leistung	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Gemeinde Much	Abwasserbetrieb Much	Summe
Winterdienst	79.177 €	97.545 €		176.722 €
Reinigung Glascontainer-Standorte	15.777 €	1.928 €		17.705 €
Abfallbeseitigung	43.573 €	16.376 €	400 €	60.349 €
Pflege Außenanlagen	225.070 €	128.058 €	400 €	353.528 €
Straßenunterhaltung	559.592 €	660.922 €	1.499 €	1.222.013 €
Straßenreinigung	43.730 €	23.681 €		67.411 €
Schreinerleistungen	35.389 €			35.389 €
Schlösserleistungen	3.637 €	8.972 €		12.609 €
Friedhofspflege	155.266 €	161.307 €		316.573 €
Sportplatzpflege	12.350 €	11.690 €		24.040 €
Unterhaltung Spielplätze	81.431 €	48.280 €		129.711 €
Unterhaltung Abwasser-Einricht.	4.296 €		16.826 €	21.122 €
Sonstige Leistungen	91.659 €	97.588 €	989 €	190.236 €
Gesamtergebnis	1.350.947 €	1.256.347 €	20.114 €	2.627.408 €

Aufgrund der Rückführung der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid in die Gemeindeverwaltung zum 01.01.2019 werden die Leistungen für die bisherigen Aufgabenbereiche der Gemeindewerke nicht mehr als Erstattungen von kommunalen Unternehmen, sondern unter den Erstattungen von Gemeinden ausgewiesen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Umsatzerlöse planmäßig um rd. 6,7 %.

Materialaufwand

Unter dieser Position werden vor allem die Mietnebenkosten der Bauhofstandorte (Strom, Wasser, Heizung) sowie Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte geplant.

Daneben fallen im Rahmen der Bauhoftätigkeiten Kosten für Material an, die an die Kunden der Anstalt weitergegeben werden.

Personalaufwand

Im Wirtschaftsplan 2018 war eine Tarifierhöhung um 2 % zum 01.03.2018 vorgesehen. Im Rahmen des Tarifabschlusses 2018 wurden die Löhne und Gehälter tatsächlich zum 01.03.2018 um durchschnittlich 3,19 % angehoben und eine weitere Anhebung um durchschnittlich 3,09 % erfolgt zum 01.04.2019. Im Vergleich um Vorjahresansatz ergibt sich somit eine Steigerung um rd. 3,8 % (rd. 64 T€). Der derzeitige Tarifabschluss hat eine Laufzeit bis zum 31.08.2020. Eine im Stellenplan 2018 neu eingerichtete Stelle wurde am 01.08.2018 besetzt. Eine weitere, im Stellenplan 2016 eingerichtete Stelle soll 2019 besetzt werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ansatz für **Fahrzeugreparaturen (Konto 523410)** musste gegenüber dem Vorjahr angehoben werden, da verschiedene Fahrzeuge weiterhin genutzt werden und Reparaturkosten verursachen.

Die **Kostenerstattungen an Gemeinden (Konto 525300)** setzen sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen:

	2018	2019
Erstattung für Personalmanagement und EDV an Gemeinde Much	37.637 €	40.803 €
Gebäudekosten (Verwaltung)	<u>3.369 €</u>	<u>3.244 €</u>
Summe	41.006 €	44.047 €

Im Rahmen der **Aus- und Fortbildung** ist insbesondere eine laufende Fortbildung der Bauhofmitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Die Aufwendungen für **Mieten und Pachten (Konten 542100 und 542130)** fallen für die Nutzung von Gebäuden der Gemeinde Much und der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sowie des Übergangsbauhofes in Much-Kreuzkapelle an.

Die Aufwendungen für die **Miete von Fahrzeugen und Geräten** werden auf dem separaten **Konto 542910** veranschlagt, um bei Bedarf kurzfristig Geräte mieten zu können.

Daneben fallen Mietaufwendungen für EDV- und Kopiergeräte an (**Konto 542120**).

Die **Beiträge zur Kfz-Versicherung** erhöhen sich aufgrund der Anschaffung neuer Fahrzeuge und von Beitragsanpassungen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Baubetriebshof soll ein Darlehen über rd. 3,2 Mio. € aufgenommen werden. Da die Aufnahme zum Jahresende vorgesehen ist, fällt in 2019 noch kein Zinsaufwand an.

Daneben werden die anteilig auf die Sparte Baubetriebshof entfallenden Zinsen für Liquiditätskredite veranschlagt.

Sonstige Steuern

Für die Bauhoffahrzeuge ist Kfz-Steuer und für die gemieteten Gebäude im Rahmen der Nebenkostenabrechnung Grundsteuer zu entrichten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (Vorstand, Finanzbuchhaltung etc.).

Jahresergebnis

Nach den Planzahlen verbleibt ein Überschuss von rd. 16 T€.

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2017/€ Ansatz 2018/€ Ansatz 2019/€

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000014	Grunderwerb f. Bauhof in Nackhausen	8.090	0	0
53000027	Erschließung Bauhof	0	357.000	0
53000012	Errichtung Bauhof Planungskosten	3.499	13.000	13.000
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	0	1.200.000	1.200.000
53000055	Errichtung Bauhof Herrichten/Erschließen	0	40.000	40.000
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	0	520.000	520.000
53000089	Neubau Baubetriebshof Außenanlagen	0	370.000	370.000
53000091	Neubau Baubetriebshof Baunebenkosten	121.451	340.000	120.000

Maschinen

53000098	Ersatz Grabensohlenfräse	6.843	0	0
53000113	Schneeschild f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	5.500	0
53000114	Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	4.600	0
53000115	Mähwerk f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	4.500	0
53000131	Mäher neu	0	77.000	0
53000133	Anschaffung Schneeschild f. Multicar	0	13.000	0
53000134	Anschaffung Hochdruckreiniger	3.850	0	0
53000139	Frontmähwerk Iseki Kleinschlepper	0	7.000	0
53000148	Frontlader Ersatz f. SU-KU 126 Kubota	0	0	8.000
53000149	Salzstreuer Ersatz f. SU-KU 126 Kubota	0	0	5.000
53000150	Schneeschild Ersatz f. SU-KU 126 Kubota	0	0	6.000
53000152	2 Gebläse Mulag-Mäher	0	0	12.000
53000153	Ersatz f. Mähkopf	0	0	12.000

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung Ergebnis 2017/€ Ansatz 2018/€ Ansatz 2019/€

Fahrzeuge

53000018	Ersatzbeschaffung Multicar Absetzkipper	5.712	125.000	0
53000075	Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anh. m.Kran	0	70.000	70.000
53000104	Ersatz f. SU-KU 81 Geräteträger Fendt	0	238.000	0
53000112	Ersatzbeschaffung für Kubota STV 40	0	39.000	0
53000117	Ersatzbeschaffung für Kubota STV 40	0	39.000	39.000
53000125	PKW-Anhänger neu f. Grünkolonne	7.881	0	0
53000126	Ersatz f. MB Sprinter SU-KU 184	0	72.000	0
53000127	Ersatz f. Iveco SU-KU 197	0	64.500	0
53000128	Ersatz f. VW LT SU-KU 138	0	54.000	30.000
53000129	Ersatz f. Renault Master SU-KU 168	0	53.000	40.000
53000130	Ersatz f. Anhänger Hoffmann SU-KU 132	0	33.000	0
53000147	Ersatz für LKW SU-KU 176	0	0	228.500
53000151	Ersatz f. LKW SU-KU 145	0	0	135.000
53000154	Ersatz f. VW Transporter SU-KU 1475	0	0	50.000
53000155	Neues KFZ Straßenkontrolle Much	0	0	40.000

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000071	Ersatz von Kleingeräten	3.376	11.050	0
53000137	Einrichtung Baubetriebshof 2017	1.751	0	0
53000138	EDV-Geräte Baubetriebshof 2018	0	2.000	2.000
53000156	Ersatz von Kleingeräten 2019	0	0	5.000

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58000023	GWG Geräte Gärtner 2017	327	0	0
58000025	GWG Geräte Schreinerei 2017	976	0	0
58000028	GWG Geräte Gärtner 2018	0	3.000	0
58000029	GWG Geräte Straßen 2018	0	3.000	0
58000030	GWG Geräte Schreinerei 2018	0	1.000	0
58000031	GWG Geräte Friedhof 2018	0	1.000	0
58000032	GWG Kleingeräte 2018	0	1.000	0
58000034	GWG Geräte Gärtner 2019	0	0	3.000
58000035	GWG Geräte Straßen 2019	0	0	3.000
58000036	GWG Geräte Schreinerei 2019	0	0	1.000

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
58000037 GWG Geräte Friedhof 2019	0	0	1.000
58000038 GWG Kleingeräte 2019	0	0	1.000
58000040 GWG Geräte Schlosser 2017	213	0	0
58000041 GWG Geräte Schlosser 2018	0	1.000	0
58000042 GWG Geräte Schlosser 2019	0	0	1.000
58000051 GWG Verwaltung Bauhof 2017	488	0	0
58000052 GWG Einrichtung Bauhof Nackhausen 2018	0	3.000	0
Summe	164.456	3.765.150	2.955.500

Investitionseinzahlungen

Investitionszuwendungen

53200028 Zuschüsse Einrichtung Bauhof 2017	-800	0	0
--	------	---	---

Vermögensveräußerung

56000050 Veräußerung Schneeschild Breite 125 cm	-26	0	0
---	-----	---	---

Summe	-826	0	0
--------------	-------------	----------	----------

Überschuss aus Investitionstätigkeit	163.630	3.765.150	2.955.500
---	----------------	------------------	------------------

Investitionsauszahlungen

Sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude

Den Schwerpunkt der geplanten Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen. Im Wirtschaftsplan 2018 wurden die Gesamtkosten der Baumaßnahme für 2018 und 2019 etatisiert. Im Jahr 2018 wurde seitens der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid der Wasser- und Kanalanschluss für den Bauhofneubau einschl. Stauraumkanal und Regenrückhaltebecken hergestellt. Die Maßnahme ist zwischenzeitlich abgerechnet (rd. 266 T€). In seiner Sitzung am 15.11.2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Bauhof am Standort Nackhausen mit einer Kostenobergrenze von rd. 4,1 Mio. € errichtet wird. Die Baugenehmigung liegt seit Januar 2018 vor, es fehlte jedoch weiterhin die für den Betrieb erforderliche Befreiung von den Verboten der Wasserschutzgebietsverordnung für die Naafbachtalsperre. Nach Auskunft des Rhein-Sieg-Kreises als Genehmigungsbehörde kann mit dem positiven Bescheid noch im Januar 2019 gerechnet werden. Im nächsten Schritt wird die Funktionalausschreibung durchgeführt. Bei einem Baubeginn im Frühjahr 2019 kann mit einer Fertigstellung Mitte 2020 gerechnet werden.

Maschinen

53000148 Frontlader f. Ersatz f. Kubota SU-KU 126

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-117) wird auch ein Frontlader benötigt, sollte der alte Frontlader für den neuen Schlepper nicht nutzbar sein.

53000149 Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota SU-KU 126

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-117) wird auch ein neuer Salzstreuer benötigt.

53000150 Schneeschild f. Ersatz f. Kubota SU-KU 126

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-117) wird auch ein neuer Schneeschild benötigt. Angeschafft werden soll ein Vario-Schneeschild, welcher erlaubt, den Schnee gezielt in eine Ecke zu räumen. Der Schneeschild lässt sich darüber hinaus auf unterschiedliche Gehwegbreiten einstellen, sodass damit alle gemeindeeigenen Gehwege geräumt werden können.

53000152 2 Gebläse Mulag-Mäher

Bei den Mäharbeiten, insbesondere bei sehr trockener Witterung wird Gras und Schmutz auf den Fahrbahnrand geschleudert. Die einzusetzenden Gebläse blasen dies wieder zurück ins Bankett. Das Gebläse wird vorne am Mulag fest abgebaut.

53000153 Ersatz f. Mähkopf

Aufgrund der hohen Beanspruchung des Mähkopfes im Rahmen des Mähbetriebes ist der Verschleiß des Mähkopfes sehr hoch und es ist 2019 voraussichtlich notwendig, den Mähkopf neu zu beschaffen

Fahrzeuge

53000075 Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anhänger mit Kran

Ein Häcksler, wie ihn sich die Bauhofleitung als Ersatzgerät für den vorhandenen Häcksler vorstellte, kostet ca. 120.000 – 130.000 €. Dies ist wirtschaftlich nicht darstellbar, deshalb wurde von dieser Anschaffung Abstand genommen werden. Privatfirmen, die bisher größere Mengen Astwerk umsonst gehäckselt und das Häckselmaterial verwertet haben, führen diese Arbeiten nicht mehr aus, da es sich für sie aufgrund des günstigen Ölpreises nicht mehr lohnt. Das gKU muss daher weiterhin einen Häcksler in der vorhandenen Größe für die kleineren Maßnahmen vorhalten. Der bestehende Häcksler ist noch funktionstüchtig und soll in jedem Jahr neu veranschlagt werden, falls er kurzfristig ersetzt werden muss.

53000117 Ersatz für Kleintraktor Kubota SU-KU 126

Die Reparaturkosten und Reparaturzeiten für das Ende 2018 vollständig abgeschriebene Fahrzeug werden sich nach Einschätzung der Bauhofleitung in den nächsten Jahren erhöhen. Bei einer Neuanschaffung müsste der vorhandene Frontlader an den neuen Schlepper angepasst werden. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2019 ein ausreichender Ansatz gebildet werden.

53000128 Ersatz f. VW LT SU-KU 138

Die Ausschreibung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Die Lieferung erfolgt im Januar 2019.

53000129 Ersatz f. Renault Master SU-KU 168

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist Ende 2018 vollständig abgeschrieben. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2019 ein ausreichender Ansatz gebildet werden.

53000147 Ersatz f. LKW SU-KU 176

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und die Trittbretter faulen ab. Das Fahrzeug ist Ende 2018 vollständig abgeschrieben. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2019 ein ausreichender Ansatz gebildet werden.

53000151 Ersatz f. LKW SU-KU 145

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist vollständig abgeschrieben. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2019 ein ausreichender Ansatz gebildet werden.

53000154 Ersatz f. VW SU-KU 1475 (NKS)

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist vollständig abgeschrieben. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2019 ein ausreichender Ansatz gebildet werden.

Das Fahrzeug sollte Allrad besitzen, da im Rahmen der Straßenkontrollen mit dem Fahrzeug auch durch unwegsames Gelände, z.B. Wirtschaftswege, gefahren werden muss.

53000155 Neues KFZ Straßenkontrolle Much

Um eine autarke Sportplatzpflege in NKS gewährleisten zu können ist es notwendig, dass hierfür ein eigenes Fahrzeug zur Verfügung steht. Da das Fahrzeug für die Straßenkontrolle in Much nicht ausreichend groß ist und aufgrund des vielen Materials, welches mitgenommen werden muss, die Zuladung eingeschränkt ist, ist geplant, das vorhandene Fahrzeug für die Sportplatzpflege in NKS zu nutzen und ein entsprechend großes Fahrzeug für die Straßenkontrolle Much zu beschaffen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000156 ff. Ersatz von Kleingeräten

Der Ansatz ist für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Handrasenmäher, etc.) erforderlich.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58000034 ff. GWG Geräte 2019

Der Ansatz ist für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Winkelschleifer, Kettensägen, Heckenscheren etc.) erforderlich.

Gewerbegebiete

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
Umsatzerlöse	-1.049.651,00	-300.830,00	0,00
Bestandsveränderungen	891.237,91	-259.257,18	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-2.440,18	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-17.098,95	0,00	-9.460,47
Materialaufwand	165.052,55	506.719,37	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	165.052,55	506.719,37	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	1.375,75	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	1.375,75	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.824,40	747,00	4.864,63
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.233,43	6.875,00	8.750,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	11.533,91	-45.745,81	4.154,16
Sonstige Steuern	81,41	0,00	81,41
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	11.615,32	-45.745,81	4.235,57
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	28.430,10	29.402,28	11.931,84
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	40.045,42	-16.343,53	16.167,41

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
441711 Verkauf Gewerbegrundstücke	-1.049.651,00	-300.830,00	0,00
* Umsatzerlöse	-1.049.651,00	-300.830,00	0,00
472100 Bestandsveränderung unfertige Erzeugn.	891.237,91	-259.257,18	0,00
* Erhöh./Vermind.Best.fert./unf.Erzeugn.	891.237,91	-259.257,18	0,00
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-2.440,18	0,00	0,00
* Andere aktivierte Eigenleistungen	-2.440,18	0,00	0,00
412200 – Bedarfszuweisungen von Gemeinden/GV	0,00	0,00	-9.460,47
458500 Bestandskorrekturen	-80,27	0,00	0,00
459800 Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	-17.018,68	0,00	0,00
* Sonstige betriebliche Erträge	-17.098,95	0,00	-9.460,47
524902 Niederschlagswasser	6.764,00	0,00	0,00
526808 Erschließung Gewerbegebiete	118.165,63	506.719,37	0,00
526839 Periodenfremde RHB u. bezogene Waren	40.122,92	0,00	0,00
* Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	165.052,55	506.719,37	0,00
578100 AfA Umlaufvermögen	1.375,75	0,00	0,00
* Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.375,75	0,00	0,00
525300 Erstattungen an Gemeinden,GV	3.985,99	0,00	4.143,93
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	690,00	704,00	690,00
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	362,95	0,00	0,00
542300 Gebühren	67,66	0,00	0,00
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.300,08	0,00	0,00
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	395,62	0,00	0,00
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	22,10	43,00	30,70
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.824,40	747,00	4.864,63
552800 Zinsen an Kreditinstitute - Kassenkredite	16.233,43	6.875,00	8.750,00
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.233,43	6.875,00	8.750,00
Ergebnis nach Steuern	11.533,91	-45.745,81	4.154,16
547100 Grundsteuer	81,41	0,00	81,41
* Sonstige Steuern	81,41	0,00	81,41
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	11.615,32	-45.745,81	4.235,57
912010 – Gemeinkosten Leitung BA	85,14	0,00	0,00
912020 – Gemeinkosten Technik BA	682,54	1.003,65	0,00
912310 – Personalleist. Vewaltung BA	414,18	0,00	0,00
912320 – Personalleist. Technik BA	2.679,89	3.978,00	0,00
913301 – Geräte Baubetriebshof Gärtner	4,00	0,00	0,00

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€
913307 – Geräte Baubetriebshof Friedhof	4,00	0,00	0,00
913349 – Salzstreuer a. Aufsatzgerät STA95 E20HFV	7,00	0,00	0,00
913358 – Samasz Schneeräumschild	3,75	0,00	0,00
913367 – Salzstreuer Schlepper Fendt	22,75	0,00	0,00
913371 – Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	513,00	540,00	0,00
913373 – Thermofass Geyer	12,00	0,00	0,00
913378 – Schneeräumschild Schmidt MF-3.3 f.Unimog	8,75	0,00	0,00
913381 – Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	427,50	0,00	0,00
913384 – Vibrationsplatte APF 1240, Fa. Ammann	12,00	0,00	0,00
914317 – SU-KU 157 Dienstwagen Renault Clio	60,00	0,00	0,00
914320 – SU-KU 168 Renault Master L1H2	65,00	0,00	0,00
914332 – SU-KU 81 Geräteträger Fendt	885,00	900,00	0,00
914333 – SU-KU 145 LKW MAN	180,00	0,00	0,00
914342 – SU-KU 141 Multicar	84,00	0,00	0,00
914344 – Terex-Mobilbagger	367,50	0,00	0,00
914346 – SU-KU 1008 Renault Master Doppelkabine	20,00	0,00	0,00
914349 – SU-KU 121 LKW MAN mit Ladekran	90,00	0,00	0,00
914350 – SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	187,50	0,00	0,00
914354 – SU-KU 1009 Renault Master Doppelkabine	30,00	0,00	0,00
914367 – SU-KU 366 Anh.m.Hubliftkran f Schlepper	15,00	0,00	0,00
914368 – SU-KU 1040 Renault Kangoo	40,00	0,00	0,00
914371 – SU-KU 5203 Renault Kangoo stv.Bauhofltg.	8,00	0,00	0,00
941003 – Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	20.828,77	23.572,40	11.931,84
941104 – Umlage Endkostenstellen Baubetriebshof	692,83	-591,77	0,00
* Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	28.430,10	29.402,28	11.931,84
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	40.045,42	-16.343,53	16.167,41

Umsatzerlöse

Die Verkaufserlöse werden als Umsatzerlöse und die Kosten für die Erschließung der Gewerbegebiete werden als Materialaufwendungen nachgewiesen, die korrespondierenden Zu- und Abgänge aus dem Umlaufvermögen werden als Erhöhung bzw. Verminderung des Bestands von fertigen Erzeugnissen dargestellt.

Im Gewerbegebiet Bitzen wurden bis zum Jahresende 2017 alle Grundstücke veräußert. Die drei noch verbliebenen Gewerbegrundstücke in Bövingen wurden bis Mitte 2018 verkauft.

Sonstige betriebliche Erträge

Da für den entstandenen Liquiditätsfehlbetrag bei der Erschließung der Gewerbegebiete Bitzen und Bövingen weiterhin Finanzierungskosten anfallen und für die Planung und Durchführung des ökologischen Ausgleichs in Bitzen und Bövingen sowie für die Planung der Erschließung eines weiteren interkommunalen Gewerbegebietes auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid weiterhin Personalkostenerstattungen an die Trägergemeinden entstehen, ist eine Bedarfszuweisung durch die Trägergemeinden erforderlich, soweit ein entstehender Fehlbetrag nicht aus den Rücklagen gedeckt werden kann. Pro Gemeinde wird mit einer notwendigen Zuweisung i.H.v. rd. 5 T€ gerechnet.

Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen Materialaufwand

Der Endausbau im Gewerbegebiet Bövingen ist im Herbst 2018 erfolgt. Der ökologische Ausgleich für die Gewerbegebiete Bitzen und Bövingen wird für 2019 neu veranschlagt. Im Jahresabschluss 2017 und 2018 wurden bzw. werden hierfür entsprechende Rückstellungen gebildet, sodass im Jahr 2019 keine Aufwendungen anfallen, soweit es nicht zu Mehrkosten kommt. Die Erläuterungen im Einzelnen sind im Vermögensplan dargestellt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hierbei um die Verteilung der bei den zentralen Diensten verbuchten Zinsaufwendungen, soweit diese der Sparte Gewerbegebiete zuzurechnen sind. Aufgrund des entstandenen Liquiditätsfehlbetrages bei der Erschließung und Vermarktung der Gewerbegebiete Bitzen und Bövingen fallen hier weiterhin Zinsaufwendungen an.

Ergebnis nach Steuern

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich des Ergebnisses aus den internen Leistungsbeziehungen aus. Es verbleibt ein Fehlbetrag in Höhe von **16.167,41 €**.

PRC: Gewerbegebiete Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2017/€ Ansatz 2018/€ Ansatz 2019/€

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000062	Erschließungsplanung GG Bitzen	324	0	0
53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	0	265.000	265.000
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	0	126.000	126.000
53000119	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2016	47.900	0	0
53000132	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2018	0	17.732	0
53000135	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2017	-81.916	0	0
53000136	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2017	-125.664	0	0
Summe		-159.356	408.732	391.000

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000027	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2017	-350.305	0	0
56000028	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2017	-699.346	0	0
56000038	Kostenerst. Erschließung Kanal Bitzen	0	-71.813	0
56000039	Kostenerst. Erschließung Straße Bitzen	0	-63.312	0
56000049	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2018	0	-300.830	0
Summe		-1.049.651	-435.955	0
Überschuss aus Investitionstätigkeit		-1.209.007	-27.223	391.000

Der Vermögensplan umfasst als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Die wesentlichen Aufgaben im ersten Geschäftsjahr bestanden darin, die Grundstücke für die interkommunalen Gewerbegebiete zu sichern und zu erwerben. Für das Wirtschaftsjahr 2012 war die Erschließungsplanung vorgesehen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen sind im Jahr 2014 fertiggestellt worden. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wurde vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgte der Endausbau im Herbst 2018.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich werden in 2019 neu veranschlagt.

Alle Grundstücke wurden bis Mitte 2018 vermarktet.

Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
Umsatzerlöse	-3.378.371	-2.763.689	-2.627.408	-2.748.205	-2.788.532	-2.829.483
Bestandsveränderungen	891.238	-259.257	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-13.055	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	-24.802	-2.605	-10.663	-26.056	-31.052	-1.273
Ordentliche Erträge	-2.524.990	-3.025.551	-2.638.071	-2.774.261	-2.819.584	-2.830.756
Materialaufwand	258.879	607.950	99.442	101.125	96.601	98.533
Personalaufwand	1.643.459	1.688.686	1.806.099	1.842.221	1.879.065	1.916.647
Abschreibungen	141.321	164.878	186.378	246.253	321.724	274.982
Sonstige betriebliche Aufwendungen	526.351	497.737	513.698	523.959	453.964	463.030
Ordentliche Aufwendungen	2.570.010	2.959.251	2.605.617	2.713.557	2.751.355	2.753.191
Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit	45.020	-66.300	-32.454	-60.703	-68.229	-77.565
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.117	20.000	20.000	48.000	57.000	55.000
Finanzergebnis	19.117	20.000	20.000	48.000	57.000	55.000
Ergebnis vor Steuern	64.137	-46.300	-12.454	-12.703	-11.229	-22.565
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	64.137	-46.300	-12.454	-12.703	-11.229	-22.565
Sonstige Steuern	9.957	10.100	12.454	12.703	11.229	11.454
Jahresergebnis	74.094	-36.200	0	0	0	-11.111

Finanzplan

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017/€	Ansatz 2018/€	Ansatz 2019/€	Ansatz 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
Umsatzerlöse		-2.462.859	-2.627.408	-2.748.205	-2.788.532	-2.829.483
Sonstige betriebliche Einzahlungen		-2.605	-10.610	-26.003	-30.999	-1.220
Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit		-2.465.464	-2.638.018	-2.774.208	-2.819.531	-2.830.703
Personalauszahlungen		1.688.686	1.806.099	1.842.221	1.879.065	1.916.647
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		382.128	401.876	409.608	437.926	446.684
Zinsen und ähnliche Auszahlungen		20.000	20.000	48.000	57.000	55.000
Sonstige Auszahlungen		226.939	223.718	228.179	123.869	126.333
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit		2.317.754	2.451.693	2.528.008	2.497.860	2.544.663
Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	-75.285	-147.710	-186.325	-246.200	-321.671	-286.040
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-800	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.049.677	-435.955	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.050.477	-435.955	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	5.100	4.173.882	3.346.500	1.204.000	14.000	14.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.100	4.173.882	3.346.500	1.204.000	14.000	14.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.045.377	3.737.927	3.346.500	1.204.000	14.000	14.000
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-1.120.662	3.590.217	3.160.175	957.800	-307.671	-272.040
Fremdfinanzierungen	-600.000	-3.590.217	-3.160.175	-1.084.800	0	0
Tilgungsleistungen	1.700.000	0	0	127.000	171.000	173.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.100.000	-3.590.217	-3.160.175	-957.800	171.000	173.000
Änderung des Bestandes an eigenen Mitteln	-20.662	0	0	0	-136.671	-99.040
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-118.782	-139.444	-139.444	-139.444	-139.444	-276.115
Liquide Mittel	-139.444	-139.444	-139.444	-139.444	-276.115	-375.155

Ergebnisplan

Das für das Wirtschaftsjahr 2019 ausgewiesene Ergebnis entspricht dem Wirtschaftsplan.

Den für die Folgejahre prognostizierten Ergebnissen liegen folgende Annahmen zugrunde:

-  allgemeine Kostensteigerungen in Höhe von 1 % bis 2 %
-  Personalkostensteigerung in Höhe von 2 %

Ab dem 01.07.2020 werden die Kosten für den neuen Bauhofstandort in Nackhausen berücksichtigt.

Die Abschreibungen und Zinsen wurden nach den im Investitionsplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und Darlehensaufnahmen und –tilgungen angesetzt.

Hinsichtlich der Umsatzerlöse wurden weiterhin grundsätzlich kostendeckende Erstattungen durch die Gemeinden unterstellt.

Finanzplan

Den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit der Folgejahre liegt der Investitionsplan zu Grunde.

Bei der laufenden Geschäftstätigkeit entsprechen die Ein- und Auszahlungen grundsätzlich den Ansätzen im Ergebnisplan ohne Abschreibungen.

Investitionsplan

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2019-2022	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000012	Errichtung Bauhof Planungskosten	13.000	13.000			
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	1.800.000	1.200.000	600.000		
53000055	Errichtung Bauhof Herrichten/Erschließen	40.000	40.000			
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	780.000	520.000	260.000		
53000089	Neubau Baubetriebshof Außenanlagen	560.000	370.000	190.000		
53000091	Neubau Baubetriebshof Baunebenkosten	220.000	120.000	100.000		

Maschinen

53000148	Frontlader Ersatz f. SU-KU 126 Kubota	8.000	8.000			
53000149	Salzstreuer Ersatz f. SU-KU 126 Kubota	5.000	5.000			
53000150	Schneeschild Ersatz f. SU-KU 126 Kubota	6.000	6.000			
53000152	2 Gebläse Mulag-Mäher	12.000	12.000			
53000153	Ersatz f. Mähkopf	12.000	12.000			

Fahrzeuge

53000075	Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anh. m.Kran	70.000	70.000			
53000117	Ersatzbeschaffung für Kubota STV 40	39.000	39.000			
53000128	Ersatz f. VW LT SU-KU 138	30.000	30.000			
53000129	Ersatz f. Renault Master SU-KU 168	40.000	40.000			
53000147	Ersatz für LKW SU-KU 176	228.500	228.500			
53000151	Ersatz f. LKW SU-KU 145	135.000	135.000			
53000154	Ersatz f. VW Transporter SU-KU 1475	50.000	50.000			
53000155	Neues KFZ Straßenkontrolle Much	40.000	40.000			

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000090	Neubau Baubetriebshof Ausstattung	40.000		40.000		
53000138	EDV-Geräte Baubetriebshof 2018	2.000	2.000			
53000156	Ersatz von Kleingeräten 2019	5.000	5.000			
53000157	Ersatz von Kleingeräten 2020	5.000		5.000		
53000158	Ersatz von Kleingeräten 2021	5.000			5.000	
53000159	Ersatz von Kleingeräten 2022	5.000				5.000

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2019-2022	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Geringwertige Wirtschaftsgüter					
58000034	GWG Geräte Gärtner 2019	3.000	3.000		
58000035	GWG Geräte Straßen 2019	3.000	3.000		
58000036	GWG Geräte Schreinerei 2019	1.000	1.000		
58000037	GWG Geräte Friedhof 2019	1.000	1.000		
58000038	GWG Kleingeräte 2019	1.000	1.000		
58000042	GWG Geräte Schlosser 2019	1.000	1.000		
58000043	GWG Geräte Gärtner 2020	3.000		3.000	
58000044	GWG Geräte Straßen 2020	1.000		1.000	
58000045	GWG Geräte Schlosserei 2020	1.000		1.000	
58000046	GWG Geräte Schreinerei 2020	2.000		2.000	
58000047	GWG Geräte Friedhof 2020	1.000		1.000	
58000048	GWG Geräte Kleingeräte 2020	1.000		1.000	
58000053	GWG Geräte Gärtner 2021	3.000			3.000
58000054	GWG Geräte Straßen 2021	1.000			1.000
58000055	GWG Geräte Schlosserei 2021	1.000			1.000
58000056	GWG Geräte Schreinerei 2021	2.000			2.000
58000057	GWG Geräte Friedhof 2021	1.000			1.000
58000058	GWG Geräte Kleingeräte 2021	1.000			1.000
58000060	GWG Geräte Gärtner 2022	3.000			3.000
58000061	GWG Geräte Straßen 2022	1.000			1.000
58000062	GWG Geräte Schlosserei 2022	1.000			1.000
58000063	GWG Geräte Schreinerei 2022	2.000			2.000
58000064	GWG Geräte Friedhof 2022	1.000			1.000
58000065	GWG Geräte Kleingeräte 2022	1.000			1.000
	Summe	4.187.500	2.955.500	1.204.000	14.000
			14.000	14.000	

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2019-2022	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Gewerbegebiete

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	265.000	265.000			
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	126.000	126.000			
	Summe	391.000	391.000	0	0	0

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen

Baubetriebshof	4.187.500	2.955.500	1.204.000	14.000	14.000
Gewerbegebiete	391.000	391.000			
Summe	4.578.500	3.346.500	1.204.000	14.000	14.000

Saldo

	4.578.500	3.346.500	1.204.000	14.000	14.000
Überschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-1.040.066	-186.325	-246.200	-321.671	-285.870
Darlehensstilgung	471.000		127.000	171.000	173.000
Anrechnung auf Kreditbedarf	569.066	186.325	119.200	150.671	112.870

Darlehensaufnahmen

	-4.244.975	-3.160.175	-1.084.800	0	0
--	-------------------	-------------------	-------------------	----------	----------

Vorbemerkungen:

Soweit die Planzahlen das Wirtschaftsjahr 2019 betreffen, befinden sich die Erläuterungen hierzu unmittelbar bei den Vermögensplänen der jeweiligen Fachbereiche.

Fachbereich: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die vorgesehenen Mittel werden für den Bau des neuen Baubetriebshofes benötigt. Die Veranschlagung wurde auf die Jahre 2019 und 2020 aufgeteilt. Insgesamt werden einschließlich der bereits angefallenen Planungs- und Erschließungskosten Investitionsauszahlungen in Höhe von 4,1 Mio. € veranschlagt. Hiervon entfallen 40 T€ auf die Einrichtung (Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Maschinen, Fahrzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter

Im Planungszeitraum sind notwendige Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten vorgesehen.

Fachbereich: Interkommunale Gewerbegebiete

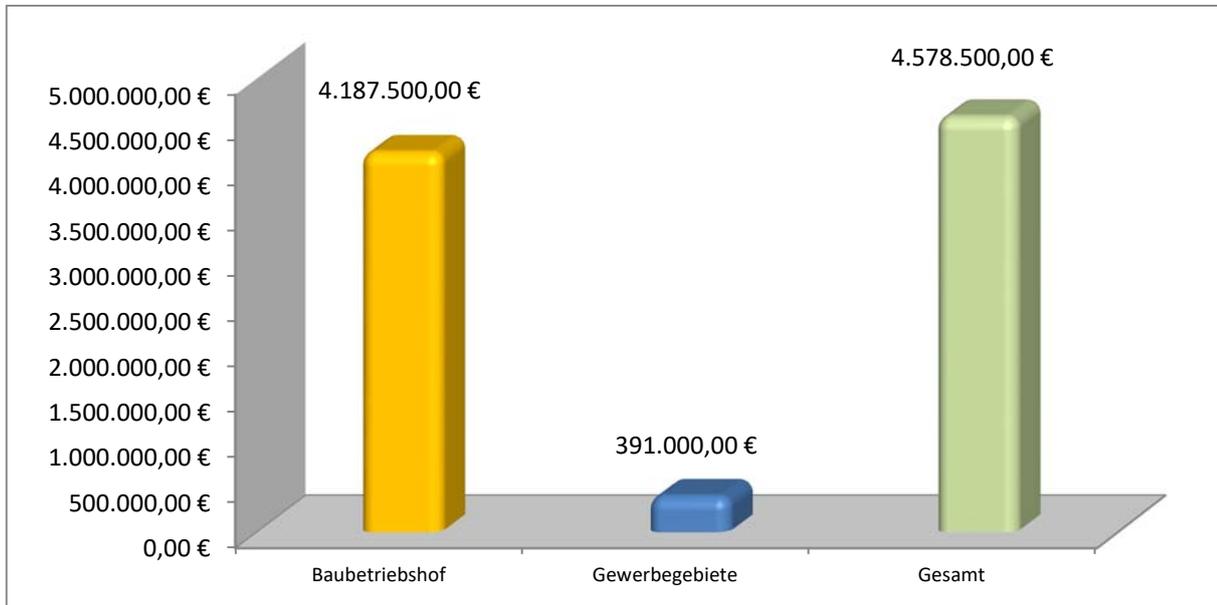
Investitionsauszahlungen

Umlaufvermögen

Die vorgesehenen Mittel werden für den ökologischen Ausgleich für die Gewerbegebiete benötigt.

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen im Planungszeitraum 2019 - 2022



Stellenplan

Stellenplan

Entgeltgruppe	Stellen 2019	Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
2Ü	1	1	1	
3	1			1 Stelle bisher E 4 (Neubewertung)
4	7	9	9	
5	11	12	11	1 Stelle bisher E 6 (Neubewertung)
6	13,42	11,55	10,55	1 Stelle bisher E 4 (Neubewertung) 2 Stellen bisher E 5 (Neubewertung)
9b	1	1	1	
10	1	2	2	1 Stelle weggefallen
Summe	35,42	36,55	34,55	

Stellenübersicht

Das gesamte Personal ist der Unternehmenssparte „Baubetriebshof“ zugeordnet. Diese ist dem NKF-Produktbereich Innere Verwaltung zuzurechnen.

Produktbereich		Entgeltgruppe							Summe
		2Ü	3	4	5	6	9b	10	
01	Innere Verwaltung	1	1	7	11	13,42	1	1	35,42

Bilanz zum 31.12.2017

**Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid, Anstalt öffentlichen Rechts, Much
Bilanz zum 31.12.2017**

AKTIVSEITE

	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.891,00 €			2.876,00 €
		1.891,00 €		2.876,00 €
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	644.909,60 €			635.766,89 €
2. technische Anlagen und Maschinen	74.562,00 €			85.331,00 €
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	435.805,00 €			537.551,00 €
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	357.857,92 €			95.792,32 €
		1.513.134,52 €		1.354.441,21 €
			1.515.025,52 €	1.357.317,21 €
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	243.464,44 €			1.132.262,17 €
		243.464,44 €		1.132.262,17 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.566,21 €			81.361,10 €
2. Forderungen gegen Trägergemeinden	443.918,51 €			388.688,67 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	182.602,37 €			367.992,21 €
		700.087,09 €		838.041,98 €
III. Guthaben bei Kreditinstituten		139.444,22 €		118.781,77 €
			1.082.995,75 €	2.089.085,92 €
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			6.063,39 €	5.986,03 €
			2.604.084,66 €	3.452.389,16 €

PASSIVSEITE

	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital	25.000,00 €		25.000,00 €
II. Kapitalrücklage	188.764,51 €		188.764,51 €
III. Verlustvortrag	-114.670,20 €		-203.679,21 €
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-74.094,30 €		54.926,57 €
		25.000,01 €	65.011,87 €
B. Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse		787,00 €	
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	744.153,44 €		587.948,81 €
		744.153,44 €	587.948,81 €
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.500.000,00 €		2.600.000,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215.659,57 €		86.494,24 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	101.392,39 €		96.599,85 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	17.092,25 €		16.334,39 €
- davon aus Steuern: 16.839,81 € (Vj.: 15.764,39 €)			
		1.834.144,21 €	2.799.428,48 €
		2.604.084,66 €	3.452.389,16 €

Much, den 14.01.2019

gez. Hagen
Vorstand

Gewinn- und Verlust- rechnung zum 31.12.2017

Kommunalunternehmen Much–Neunkirchen-Seelscheid Gewinn- und Verlustrechnung 2017

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016/€	Plan 2017/€	Ist 2017/€	Abw./€
1. Umsatzerlöse	2.631.336,96	2.967.083,00	3.378.370,58	411.287,58
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-143.914,41	-60.063,75	-891.237,91	-831.174,16
3. andere aktivierte Eigenleistungen	8.534,13		13.054,88	13.054,88
4. sonstige betriebliche Erträge	72.819,11	2.526,15	24.802,13	22.275,98
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-210.765,17	-474.056,00	-258.862,52	215.193,48
b) bezogene Leistungen			-15,98	-15,98
	-210.765,17	-474.056,00	-258.878,50	215.177,50
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.270.709,45	-1.306.449,00	-1.289.864,76	16.584,24
b) Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	-356.573,30	-366.245,00	-353.594,70	12.650,30
<i>davon: Aufwendungen für Altersversorgung</i>	-98.426,45	-101.408,00	-98.308,85	3.099,15
	-1.627.282,75	-1.672.694,00	-1.643.459,46	29.234,54
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-151.572,44	-162.875,88	-139.945,37	22.930,51
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-548,07		-1.375,75	-1.375,75
	-152.120,51	-162.875,88	-141.321,12	21.554,76
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-487.503,43	-474.190,30	-526.350,86	-52.160,56
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.939,21	-20.000,00	-19.116,62	883,38
10. Ergebnis nach Steuern	68.164,72	105.729,22	-64.136,88	-169.866,10
11. sonstige Steuern	-13.238,15	-13.347,10	-9.957,42	3.389,68
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	54.926,57	92.382,12	-74.094,30	-166.476,42